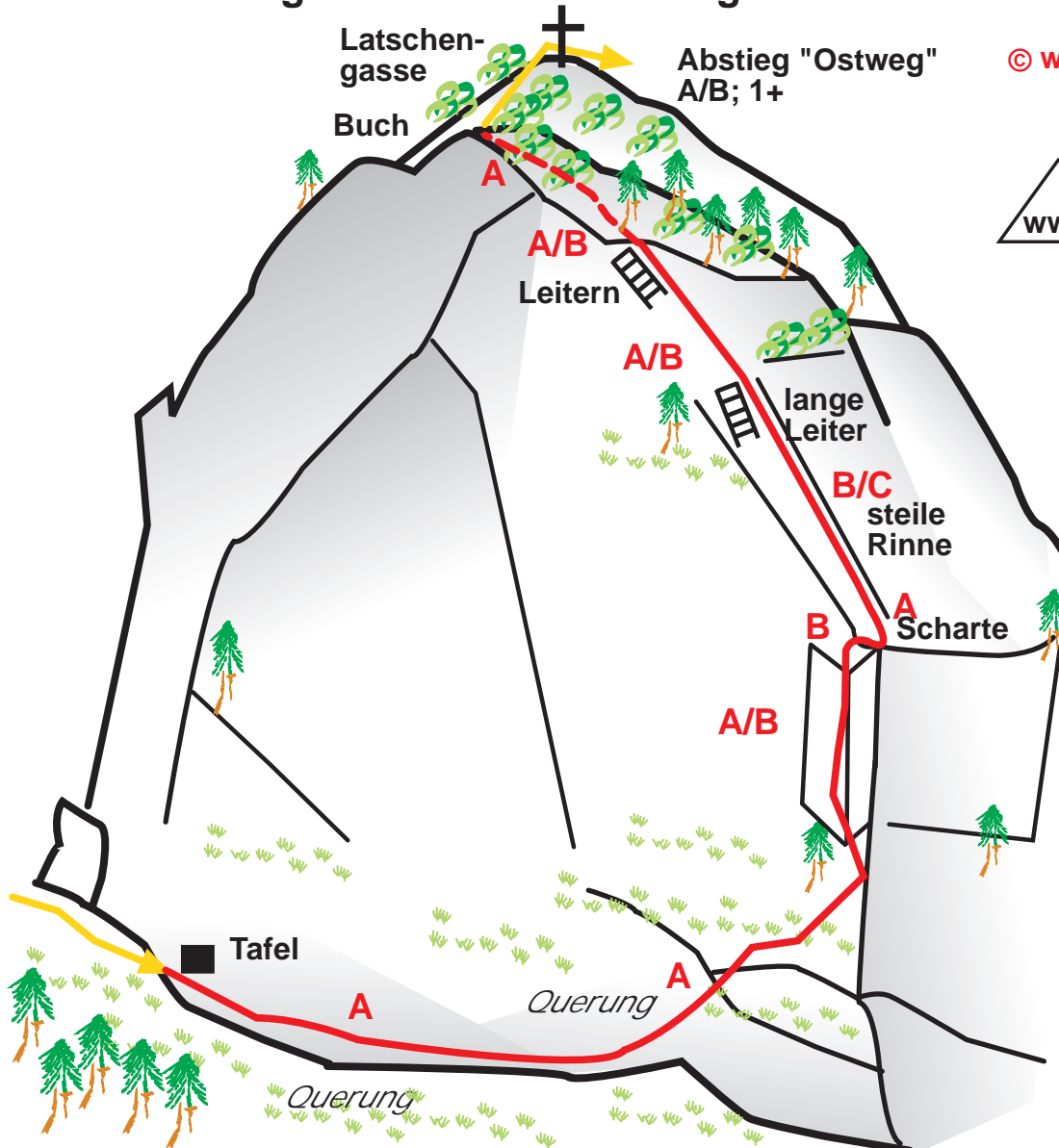


# Tonisteig

## Hochtausing 1823 m / Totes Gebirge



© [www.bergsteigen.at](http://www.bergsteigen.at)



Schön



130m / 750m  
40min.



2 Std.



1:50 Std.



Sehr gut



Diff. B-C



Südwest



Ja!

**Charakter:** Der stellenweise ausgesetzte Tonisteig wurde 1991 errichtet. Seitdem drängt sich eine Überschreitung des Hochtausings geradezu auf.

**Beschreibung:** Nach der Einstiegswand (A) zunächst über unangenehmes, weil steiles und rutschiges Gehgelände (Stellen A/1-) zum eigentlichen Einstieg (Tafel) auf einem Sattel. Nach einer leichten Querung (A) folgt eine Rinne (A/B). Die Rinne bringt zu einer kleinen Scharte, nach der ein kurzer Abstieg an einer trittarmen Platte (B, Trittstifte) folgt. Leichteres Gelände (A) bringt zu einer steilen, recht ausgesetzten Rinne (B/C). Diese stellt die Schlüsselstelle dar und ist an den steilsten Abschnitte mit Leitern (A/B) versichert. Nach den Leitern in Kürze (zuerst A/B, dann A) zum Ausstieg.

**Ergänzung zu den Schwierigkeiten:** Eine B-Stelle ist abzuklettern. **Versicherungen:** Trittstifte, Klammern, Leitern

**Ausrüstung:** Klettersteigausrüstung. **Talort:** Wörschach 650 m **Höhe Einstieg:** 1630 m

**Anreise / Zufahrt:** Über die A 9 zum Knoten Selzthal und weiter über die B 146 nach Wörschach. Unmittelbar unterhalb der Ruine Wolkenstein rechts abzweigen (Wegweiser Wörschachberg und Hochmölbinghütte) und auf schmaler Straße den Wörschachberg hoch. Fahrtmöglichkeit bis zum Parkplatz Schönmoos (letztes Stück Schotterstraße). Mit Öffis: Mit der Bahn nach Wörschach Schwefelbad, durch Wörschach und auf der genannten Straße zum Ausgangspunkt (eventuell Taxi).

**Zustieg zur Wand:** Auf Weg 281 über die Lampoltenalm auf den Lampoltner Sattel aufsteigen. Links auf Weg 278 zur Schnehitalm hoch und nochmals links leicht absteigend auf einem Saumweg Richtung Hochtausing.

**Abstieg:** Vom Ausstieg über einen Latschensteig in Kürze zum Gipfel. Weiter über den Ostanstieg (A/B, 1+, bei Nässe gefährlich) zum Aufstiegsweg und über diesen zurück zum Ausgangspunkt.

**Bemerkungen:** Den Zustieg bitte nicht durch das Tausingkar abkürzen (Jagdsperre). Bei Nichtbeachtung droht laut diversen Hinweistafeln die Beseitigung des Klettersteigs.